

Einzelhandel wächst 2011 um 1,5 Prozent

Der Einzelhandel erwartet für 2011 ein Umsatzwachstum von 1,5 Prozent. „Preisbereinigt entspricht dies einer Entwicklung auf Vorjahresniveau“, sagte heute Stefan Genth, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Deutschland (HDE) in Berlin. „Einen Aufschwungs-Boom wird der Wirtschaftszweig nicht erleben“, so Genth zu den Aussichten des Einzelhandels in diesem Jahr. Zwar gebe es positive Faktoren wie die anhaltend gute Verbraucherstimmung und die Lage auf dem Arbeitsmarkt. „Aber die Verbraucher werden in diesem Jahr weniger Netto vom Brutto haben“, sagte Genth. Der marginalen Steuererleichterung durch die Erhöhung der Werbekostenpauschale würden deutlich höhere Energiekosten und Krankenkassenbeiträge gegenüber stehen. Am Ende des Jahres werde der Einzelhandel die Verluste des Krisenjahrs 2009 endgültig aufgeholt haben. Im vergangenen Jahr sei dies entsprechend den Erwartungen des HDE noch nicht ganz gelungen. 2010 habe der Einzelhandel nominal 1,8 Prozent mehr umgesetzt als 2009, als die Umsätze um 2,4 Prozent gesunken waren. Der Online-Handel sei mit acht Prozent überproportional gewachsen. Das Weihnachtsgeschäft habe dem Einzelhandel ein nominales Plus von 1,5 Prozent über dem Vorjahr gebracht. Nach einem überdurchschnittlichen November (plus 3,4 Prozent) sei der Dezember deutlich ruhiger auf Vorjahresniveau verlaufen (minus 0,1 Prozent). Schnee und Eis hätten vor allem an den Werktagen vielerorts für Frequenzverluste gesorgt. Die Adventswochenenden hätten die Verbraucher dann wieder mobilisiert.

Im vergangenen Jahr zogen die Preise wieder leicht an. „Diese Entwicklung wird sich 2011 fortsetzen“, sagte Genth. „Wir gehen von einem moderaten Anstieg der Verbraucherpreise um 1,5 Prozent aus.“ Dies werde den Konsum nicht belasten. Auch die Einzelhandelspreise würden leicht anziehen. Die Verbraucher müssten sich auf eine höhere Volatilität der Preise einstellen. Dafür würden die Entwicklungen der Energie- und Rohstoffpreise sorgen. Das gelte auch für die Lebensmittelpreise. „Der funktionierende Wettbewerb im Handel wird den Preisanstieg bei Lebensmitteln aber dämpfen“, zeigte Genth sich überzeugt.

PRESE

info

Handelsverband Deutschland
(HDE) Der Einzelhandel
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Leiter Kommunikation:
Kai Falk
Pressesprecherin:
Ulrike Hörchens
Telefon 030/72 62 50-65
Telefax 030/72 62 50-69
<http://www.einzelhandel.de>
eMail: hde@einzelhandel.de

+alle Infos unter www.einzelhandel.de+



HDE
Handelsverband
Deutschland

Der Einzelhandel

Jahres-Pressekonferenz

Sendesperrfrist: 31. Januar 2011, 10:30 Uhr

www.einzelhandel.de

Verbraucher gönnen sich wieder mehr

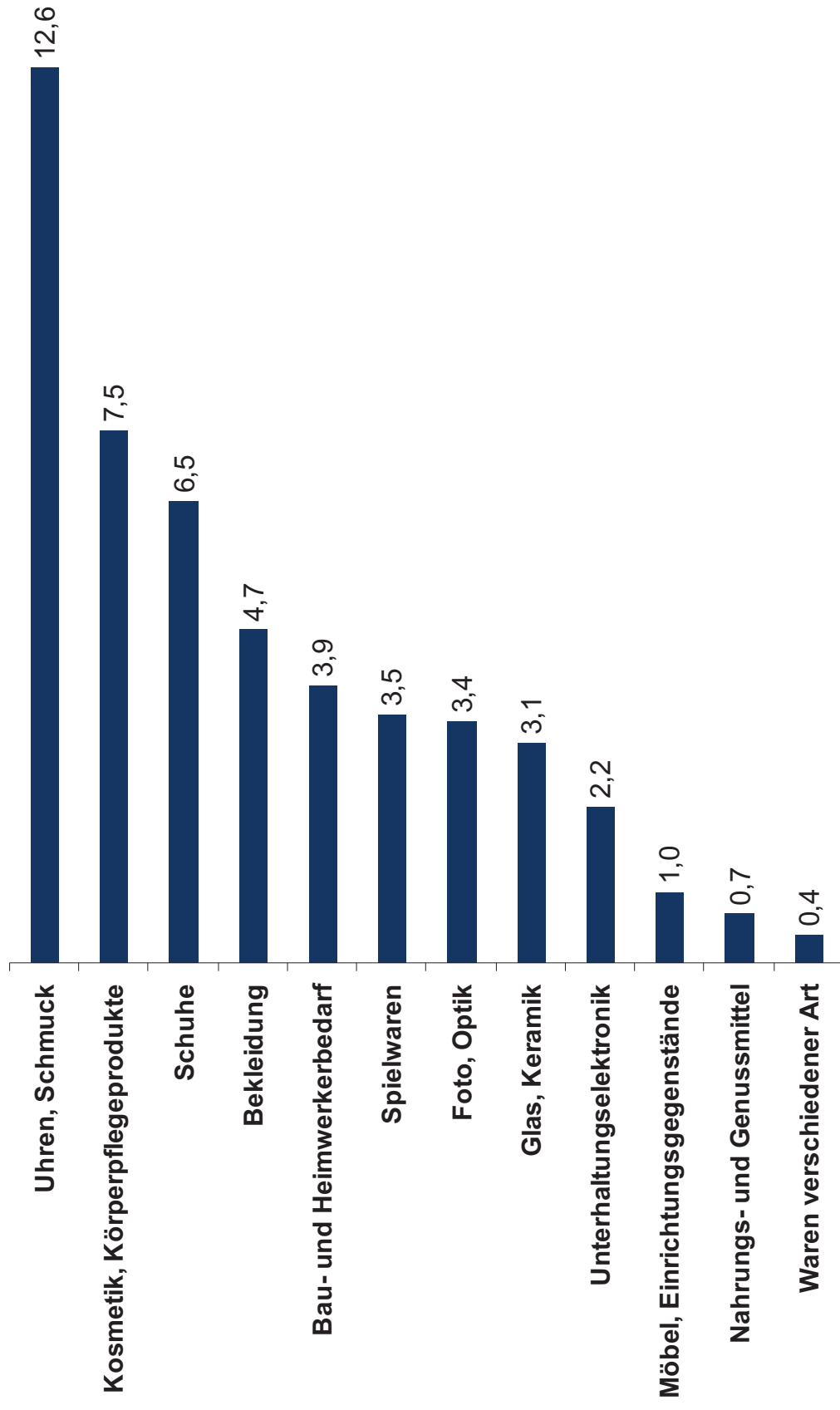
Nominale Umsatz-Veränderung zu Vorjahr in Prozent

Januar - November



HDE
Handelsverband
Deutschland

Der Einzelhandel



Quelle: Destatis

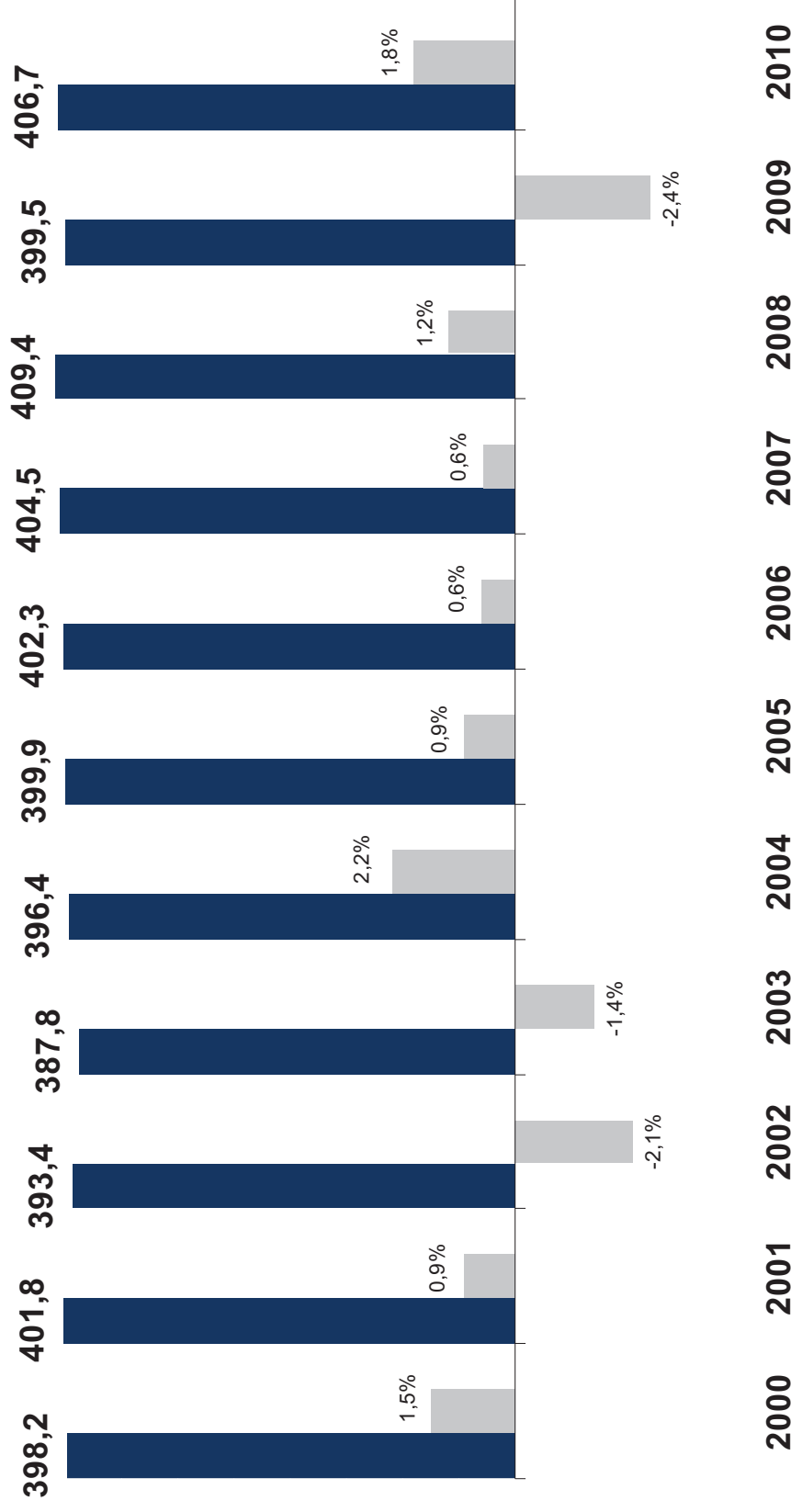
Einzelhandel wächst 2010 um 1,8 %



Umsatz im Einzelhandel ohne Kfz-Handel,
Tankstellen, Brennstoffe und Apotheken

Der Einzelhandel

in Mrd. Euro; Veränderung zu Vorjahr



Quelle: Destatis; HDE-Berechnungen; Bruttoumsätze; neue Methodik und Stichprobe Aug 2010

E-Commerce*-Wachstum geht weiter

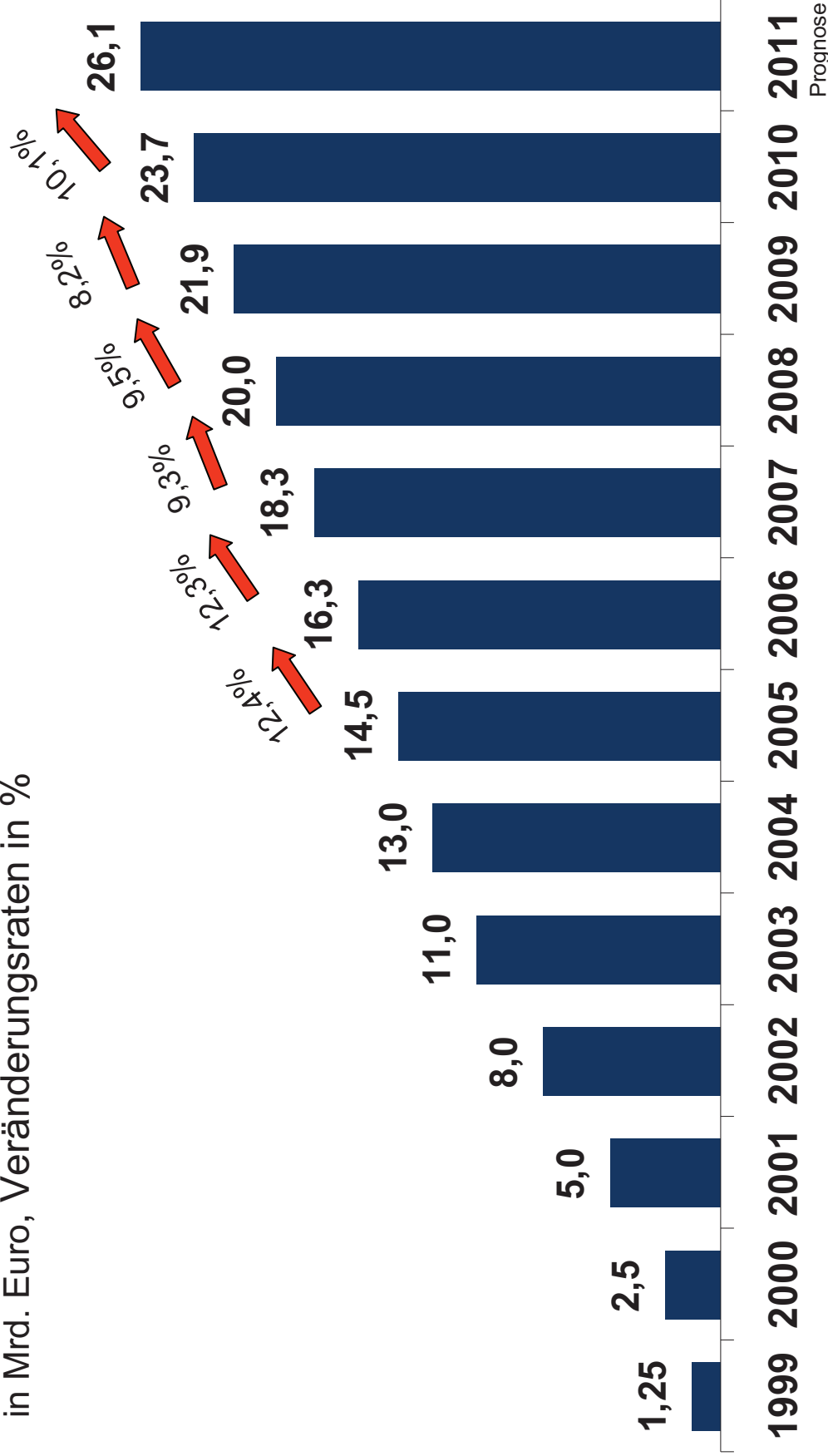
HDE-Umsatzprognose Deutschland



HDE
Handelsverband
Deutschland

Der Einzelhandel

in Mrd. Euro, Veränderungsraten in %



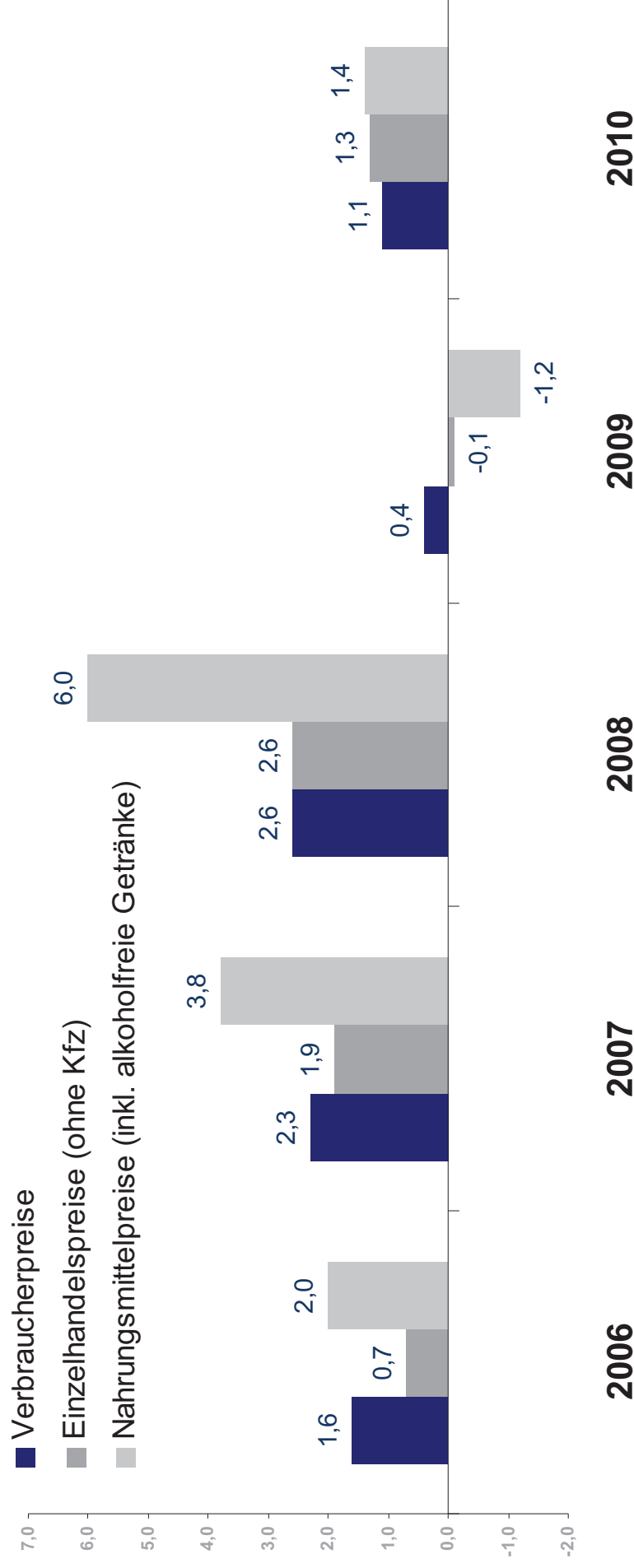
* Enthalten sind Transaktionen über materielle Güter, Dienstleistungen (z.B. Lieferservices), Nutzungsrechte (z.B. Reisen, Eintrittskarten) und Informationen (z.B. kostenpflichtige Downloads).

Preise steigen wieder leicht an

Veränderung gegenüber Vorjahr in %



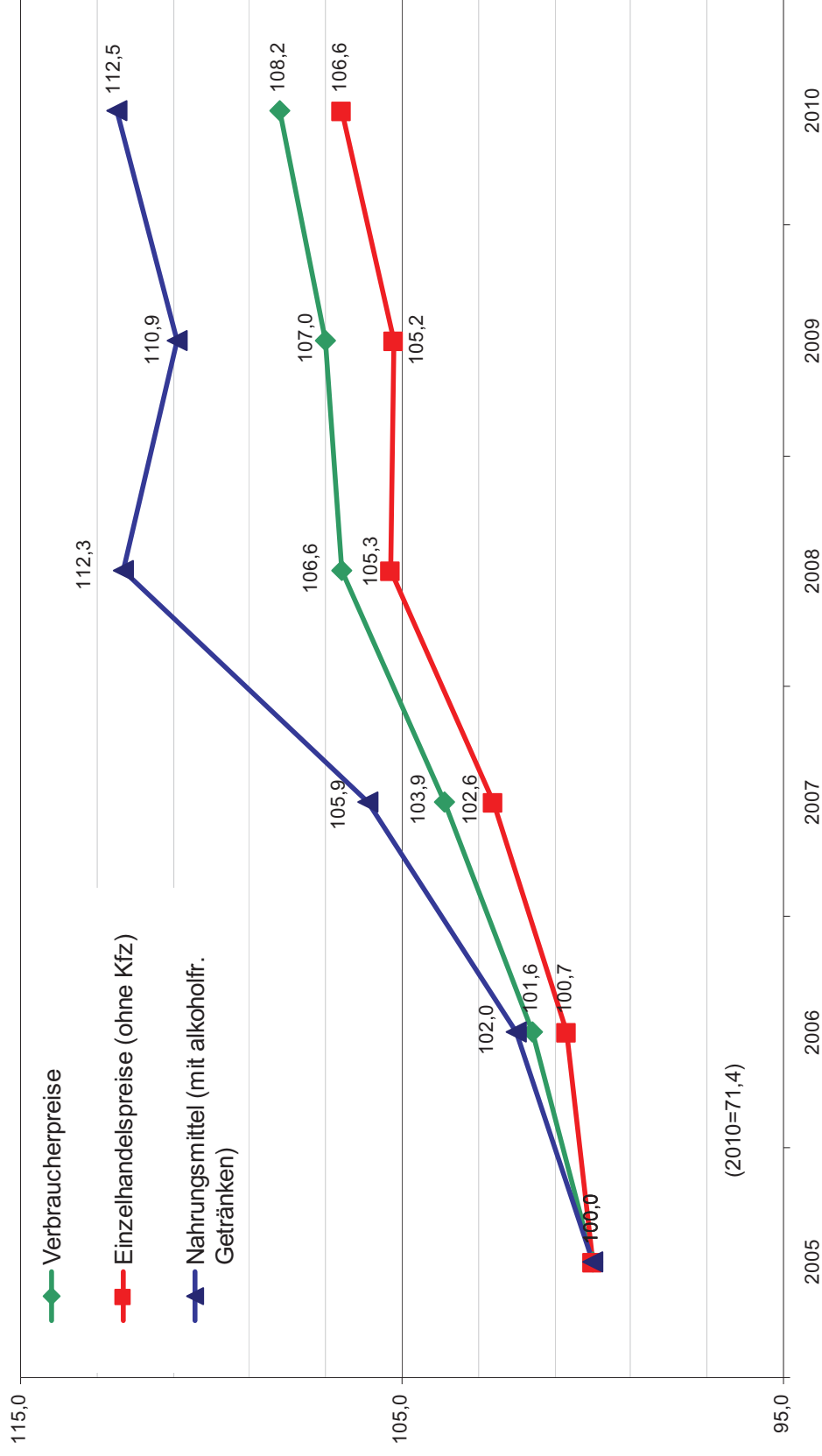
Der Einzelhandel



Quelle: Destatis

Lebensmittelpreise 2005 – 2010: plus 12,5 %

Preisentwicklung 2005-2010



Quelle: Destatis; Index der Verbraucherpreise und der Einzelhandelspreise (2005=100)

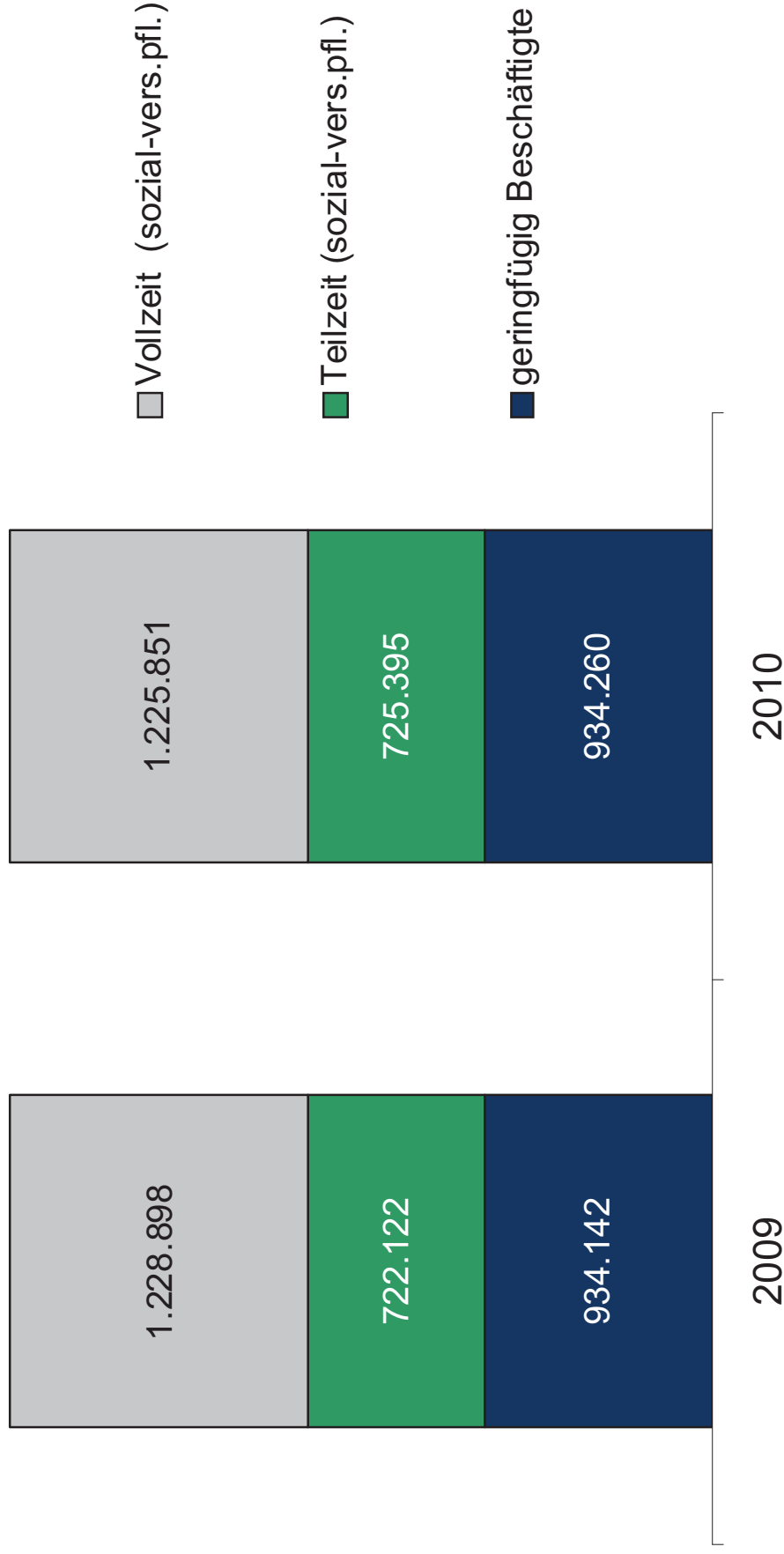
Stabile Beschäftigung: 2,9 Millionen Mitarbeiter

Beschäftigte im Einzelhandel
ohne Kfz, Brennstoffe, Apotheken



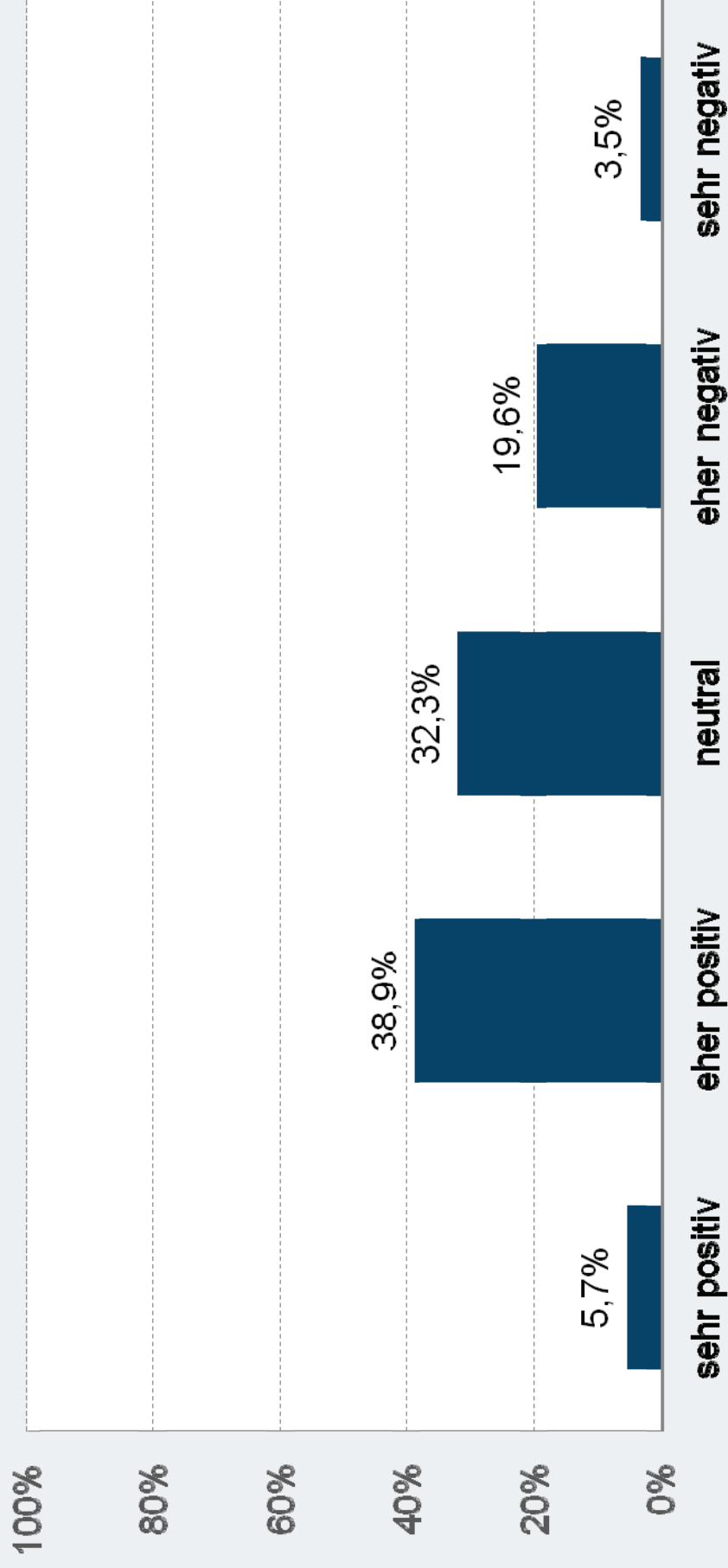
HDE
Handelsverband
Deutschland

Der Einzelhandel



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand Juni 2010

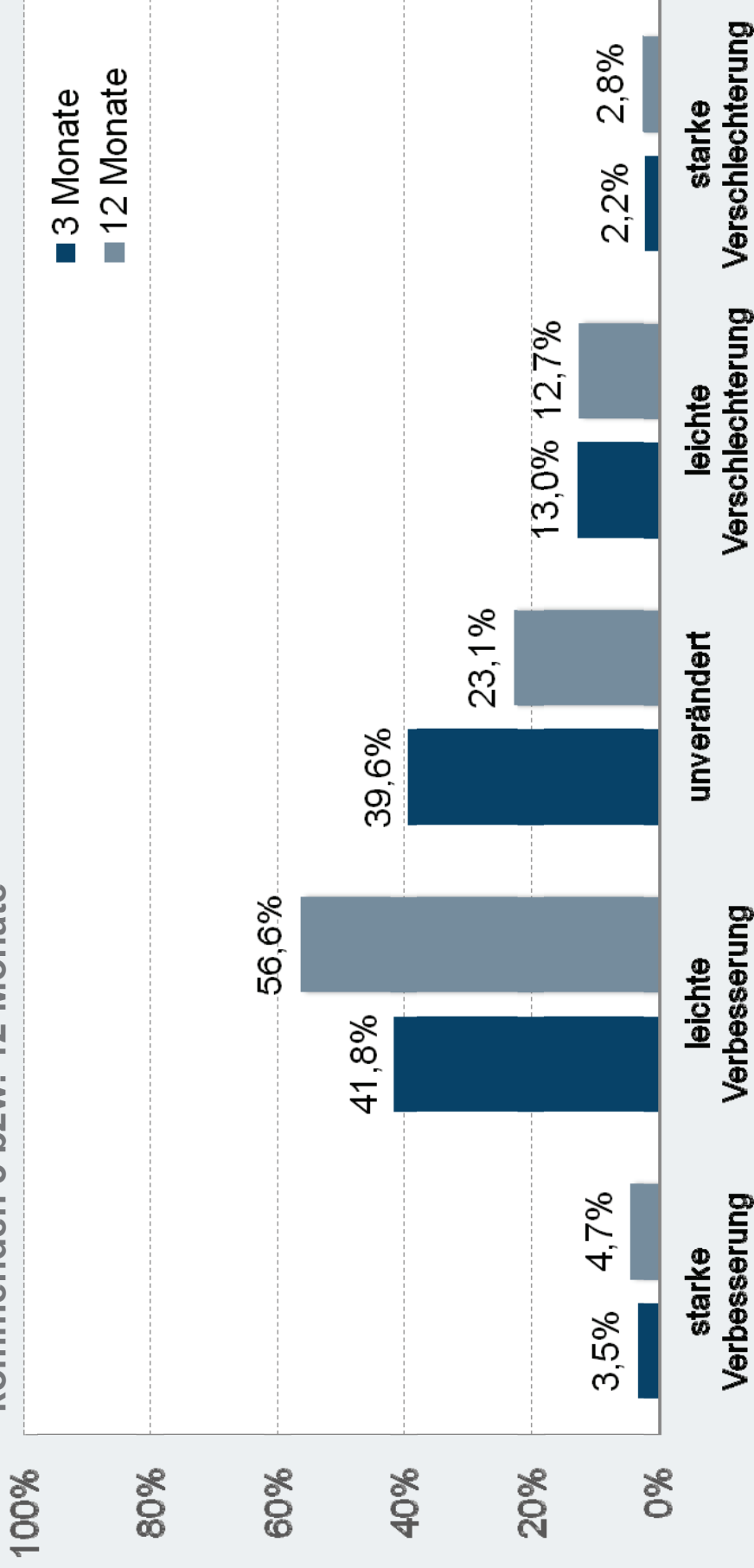
Beurteilung der aktuellen Geschäftslage im Januar 2011



Wie beurteilen Sie die **aktuelle Geschäftslage** Ihres Geschäftes?

Basis: n = 316 ; Ersterhebung: Januar 2011

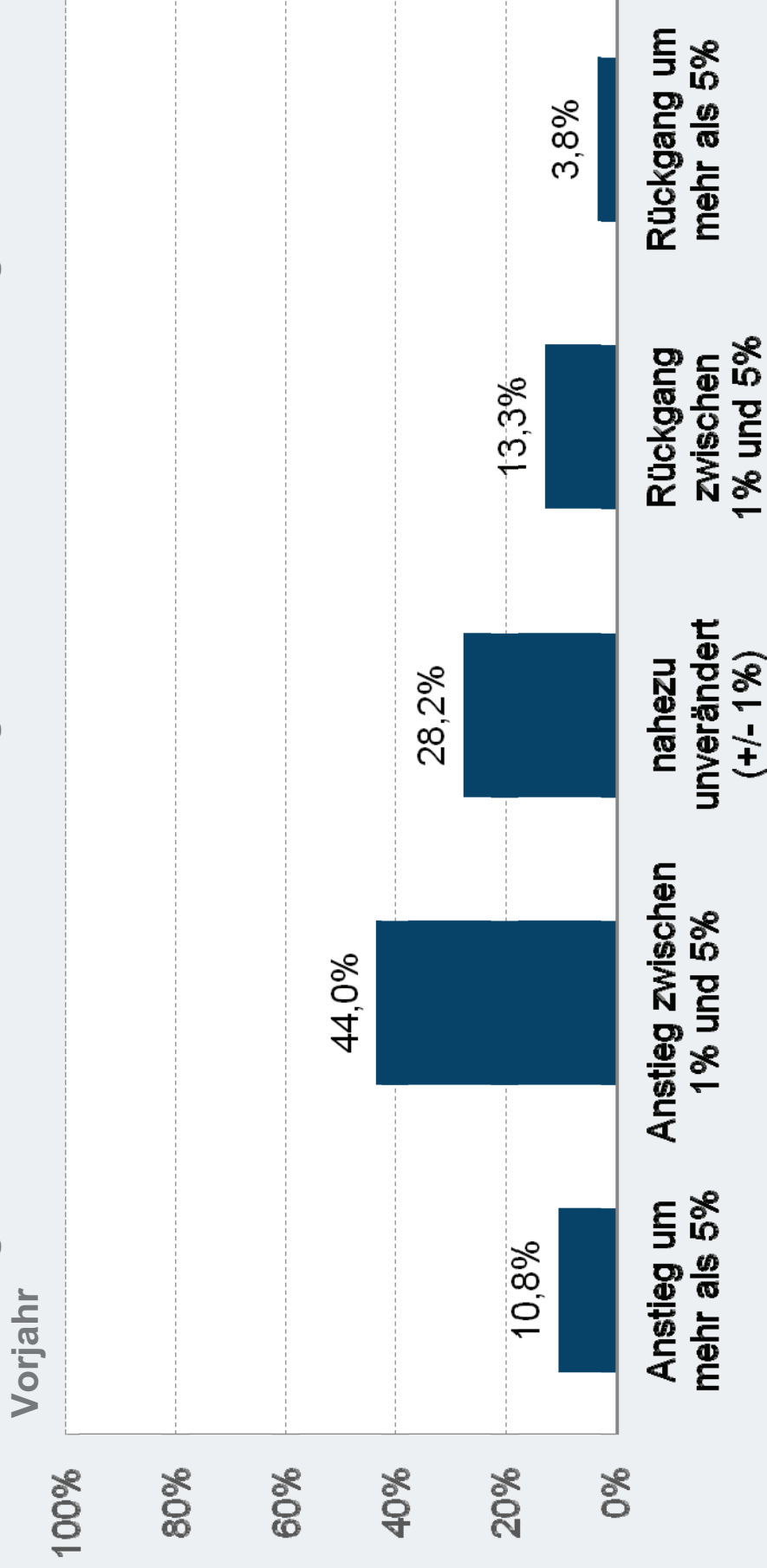
Erwartung an die Geschäftsentwicklung im Januar 2011 für die kommenden 3 bzw. 12 Monate



Welche Geschäftsentwicklung erwarten Sie für Ihr Geschäft in den kommenden 3 bzw. 12 Monaten? Basis: n = 316; Ersterhebung: Januar 2011

POSITIVE UMSATZERWARTUNGEN ÜBERWIEGEN

Erwartungen an die Umsatzentwicklung für das Jahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr



Welche Erwartungen haben Sie an die Umsatzentwicklung Ihres Geschäftes im Jahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr? Basis: n = 316; Ersterhebung: Januar 2011

HINTERGRUND & ZIEL



- Stimmungsbarometer für den stationären deutschen Einzelhandel
- Abbildung des Status und der erwarteten Entwicklungen des stationären Einzelhandels
- Mehrwert des HANDELSkix gegenüber bestehenden Indizes: Berücksichtigung von Standorttyp, Branchenunterschieden und aktuellen Fragestellungen

ERHEBUNGS- DESIGN



- monatliche Online-Befragung
- Erhebungsstart: Januar 2011
- vier wiederkehrende Fragen zu Geschäftslage, Geschäftserwartungen und Umsatzentwicklung
- Zusatzfrage zu einem aktuellen Fokusthema (z.B. Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Ladenschlussgesetz)

AUSWERTUNGEN



- monatliche Auswertung der vier wiederkehrenden sowie der jeweiligen Zusatzfrage
- Abbildung der Entwicklung durch Bildung eines Index
- Halbjährliche segmentspezifische Auswertung (kostenlos für Betriebe mit regelmäßiger Beteiligung)

2011: Moderates Plus von 1,5 %

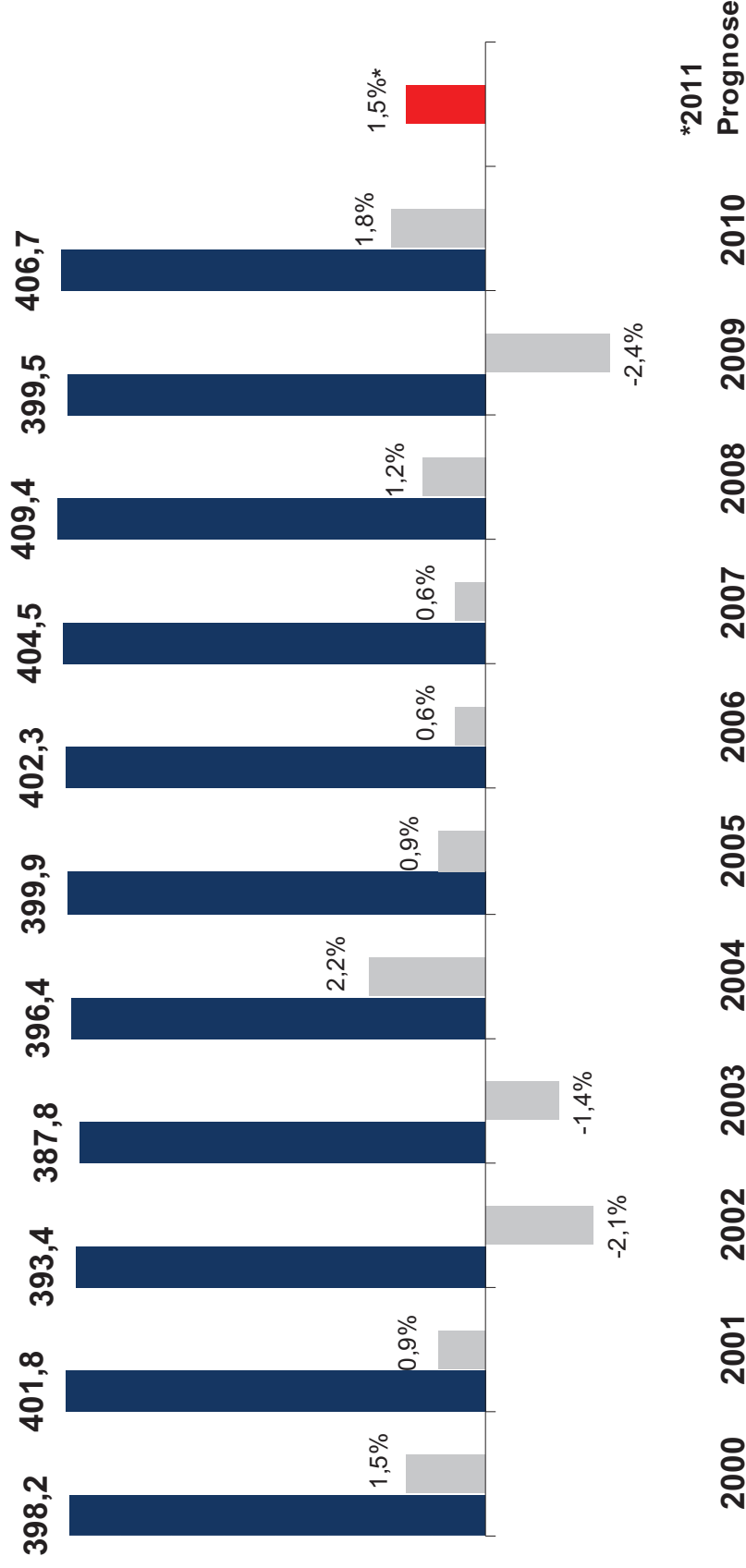
Umsatz im Einzelhandel ohne Kfz-Handel, Tankstellen, Brennstoffe und Apotheken



HDE
Handelsverband
Deutschland

Der Einzelhandel

in Mrd. Euro; nom. Veränderung zu Vorjahr



Quelle: Destatis; HDE-Berechnungen; Bruttoumsätze; neue Methodik und Stichprobe Aug 2010